
**Vortrag
der Erziehungsdirektion an den Regierungsrat
Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern); Abgeltung an die Universität Bern für
Medienkredite und die Beteiligung an der E-Library der Universitätsbibliothek im
Jahr 2013;
einjähriger Verpflichtungskredit**

ERZ C

1. Zusammenfassung

Die PH Bern und die Universität Bern beziehen im Sommer bzw. Herbst 2013 das neue Hochschulzentrum auf dem vonRoll-Areal. Die heutigen Bibliotheken der PH Bern werden per 1. August 2013 weitgehend in die von der Universitätsbibliothek Bern (UB) betriebene zentrale, öffentliche Fachbereichsbibliothek Human- und Sozialwissenschaften (Bibliothek vonRoll) überführt. Mit Vertrag vom 21. Dezember 2012 bzw. 10. Januar 2013 hat sich die PH Bern gegenüber der Universität Bern verpflichtet, nebst dem Beitrag für den Betrieb der Bibliothek vonRoll, welcher Gegenstand eines separaten Regierungsratsbeschlusses ist, für Medienkredite und die Beteiligung an der E-Library der UB jährlich einen Beitrag von CHF 210'000.- zu leisten. Der auf das Jahr 2013 entfallende Teilbeitrag in Höhe von CHF 123'667.- fällt in die Ausgabenkompetenz des Regierungsrates und ist Gegenstand des vorliegenden Ausgabenbeschlusses. Ab dem Jahr 2014 wird die PH Bern die Ausgabe infolge der Umstellung auf das Beitragssystem selbständig tätigen können.

2. Rechtsgrundlagen

- Gesetz vom 8. September 2004 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG; BSG 436.91): Art. 5 Abs. 1, Art. 6 Abs. 1, Art. 37 Abs. 1 Bst. s, Art. 50 Abs. 1.
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0): Art. 43, Art. 47, Art. 50 Abs. 2.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1): Art. 139, Art. 148.
- Vertrag vom 21. Dezember 2012 bzw. 10. Januar 2013 zwischen der Universität Bern und der Pädagogischen Hochschule Bern betreffend Medienkredite der PH Bern und Beteiligung der PH Bern an der E-Library der UB.

3. Beschreibung des Geschäfts

Im November 2012 haben die Universität Bern und die PH Bern einen Vertrag über die Budgetübertragung an die Universität Bern und damit verbundene Leistungen für den Bibliotheksbetrieb vonRoll abgeschlossen, welcher die Leistungen der UB und die Beteiligungen der PH Bern am Betrieb der Bibliothek vonRoll regelt. Die aus diesem Vertrag resultierenden Ausgaben der PH Bern sind Gegenstand eines separaten Regierungsratsbeschlusses. Nicht Gegenstand dieses Vertrags sind die Medienkredite der PH Bern. Es handelt sich dabei um die Geldleistungen zur Anschaffung von gedruckten Büchern, Zeitschriften und sogenannte Nonbook-Medien (CDs, CD-Roms, DVDs u.ä.). Ebenfalls nicht Gegenstand des Vertrags ist die Beteiligung der PH Bern an der E-Library der UB. Die E-Library umfasst Medien, die auf elektronischem Weg übermittelt werden, wie z.B. Datenbanken, E-Books und elektronische Zeitschriften. Die PH Bern und die Universität Bern haben am 21. Dezember 2012 bzw. am 10. Januar 2013 einen separaten Vertrag betreffend Medienkredite der PH Bern und Beteiligung der PH Bern an der E-Library der UB abgeschlossen, mit welchem sich die PH Bern verpflichtet, für die Medienkredite und die Beteiligung an der E-Library der UB ab Januar 2014 jährlich CHF 210'000.- zu bezahlen. Für das Jahr 2013 hat die PH Bern der UB den vollen Beitrag für die Beteiligung an der E-Library sowie einen anteilmässigen Beitrag von CHF 61'667.- für die Medienkredite ab 1. August 2013, ausmachend total CHF 123'667.-, zu überweisen. Aufgrund der Umstellung der Finanzierung der PH Bern auf das Beitragssystem per 1. Januar 2014 wird die Ausgabenkompetenz für den entsprechenden Betrag ab

diesem Zeitpunkt bei der PH Bern liegen. Der von der PH Bern im Jahr 2013 an die Universität Bern zu überweisende Betrag von CHF 123'667.- fällt indessen noch in die Ausgabenkompetenz des Regierungsrates und ist Gegenstand des vorliegenden Ausgabenbeschlusses.

4. Finanzielle und personelle Auswirkungen

Der Beschluss hat über den genannten Beitrag hinaus keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

5. Auswirkungen auf Gemeinden und Wirtschaft

Keine direkten Auswirkungen.

6. Antrag

Gestützt auf die Erläuterungen beantragt die Erziehungsdirektion dem Regierungsrat, dem einjährigen Verpflichtungskredit über CHF 123'667.- für die Abgeltung der PH Bern an die Medienkredite und die Beteiligung der PH Bern an der E-Library der UB im Jahr 2013 zuzustimmen.

Bern, 12.6.2013

Der Erziehungsdirektor:

Bernhard Pulver

4830/500.715.3/13; #623672-v2 / 4.6.2013
MGO